

# „Es läuft immer mehr schief“

„Ich bin der einzige Bundestagskandidat überhaupt, der weiß und sagt, wie Deutschland und die anderen EU-Staaten aus der Schuldenfalle kommen können.“ Zumindest ist Paul-Gerhard Kanis der einzige parteilose Bundestags-Kandidat, den die Kreiswahlversammlung für den Wahlkreis 294 Ravensburg zugelassen hat. Ein Spinner? Wir sprachen mit dem 58-jährigen Weingartener Diplom-Ingenieur.



VON CHRISTIAN SCHWARZ  
RAVENSBURG

■ *Herr Kanis, Sie sind also der Einzige, der Europa retten kann. Klingt das nicht ziemlich abgehoben?*

Paul-Gerhard Kanis: (lächelt) Jetzt werden sicher einige sagen, der Kanis ist oberarrogant. Aber ich bin derjenige, der eine Lösung findet, wo andere keine finden oder finden wollen. Meine Aussage bezieht sich aber eher darauf, dass ich der Einzige bin, der den möglichen Weg aus der Schuldenfalle publik macht.

■ *Wie wollen Sie Deutschland und die EU-Staaten denn aus der Schuldenfalle rausbringen?*

Das Stichwort heißt „Vollgeldtheorie“. Kurz gesagt veruntreuen die EU-Staaten Steuergelder in riesigem Umfang. Denn das Neugeld, das die Europäische Zentralbank jedes Jahr druckt, wird nicht an die EU-Staaten direkt ausgezahlt, sondern als Kredit an Geschäftsbanken verliehen. Zu einem Lombardsatz, der zur Zeit bei 0,25 Prozent liegt. Die Banken verleihen das Geld dann zum Marktzinssatz zwischen 3,5 und 7 Prozent an die EU-Staaten. Diese Praxis kostet den deutschen Steuerzahler jedes Jahr mindestens 40 Milliarden Euro. Die stünden dem deutschen Staat mehr zur Verfügung, wenn die EZB dieses Neugeld auch an ihn direkt überweisen würde. Das wird als „Vollgeldtheorie“ bezeichnet.

■ *Warum bringen andere Abgeordnete diese Möglichkeit nicht ins Spiel?*

Ich weiß es nicht. Ist es Unwissenheit oder Korruption? Es gibt nämlich zu viele Abgeordnete, die auf den Gehaltslisten großer Konzerne und Banken stehen.

■ *Nennen Sie Namen.*

Das kann ich so nicht. Aber es kommen immer wieder

## Alternative!

Dieser Paul-Gerhard Kanis nimmt den Mund ziemlich voll. Was will ein politischer Laie im Bundestag? Dieser Eindruck entsteht am Anfang fast zwangsläufig. Aber: Wenn Sie nicht an die paradiesischen Zustände glauben, die Ihnen ihre Haus- und Hofpartei für die Zeit nach der Bundestagswahl am 22. September (wieder mal) verspricht, wenn Sie sofortige Steuersenkungen, Rentenerhöhungen für

kommentar



Mütter, umfassende Straßenbaumaßnahmen, verbesserte Bildungschancen für alle und das Einbremsen der Mietpreisexplosion für nicht

durchsetzbar halten und auch sonst nicht wissen, wen Sie wählen sollen, dann wäre der unabhängige Kandidat Kanis eine gute Alternative.

Kanis zeigt, wie's gehen könnte. Das „Vollgeldsystem“ hat viele Fans unter den Spitzenökonomern, auch sonst klingt vernünftig, was er sagt. Ein Spinner ist er beileibe nicht. Was spricht gegen Politiker, die auch mal quer und wirklich an das Volkwohl denken? Und unbequeme Fragen im Bundestag stellen? Eigentlich nichts. Christian Schwarz

die seltsamsten Entscheidungen zustande. Weil sich die Abgeordneten nicht mehr ausschließlich dem Wähler verpflichtet fühlen. Dass das wieder so wird, dafür möchte ich mich einsetzen. Dazu gehören das Verbot von Nebeneinkünften für Bundestagsabgeordnete und Minister, das Verbot von Parteispenden und das Verbot des verfassungswidrigen Fraktionszwanges. Wichtig wäre mir auch die Wiedereinführung von Kuxen. Das sind Unternehmensanteile, die nicht nur zur Teilhabe am Gewinn berechtigen, sondern auch zur Haftung für Verluste und Schäden verpflichten.

■ *Ihr Wahlprogramm umfasst 13 Punkte.*

Es sind noch mehr, aber ich möchte die Menschen am Anfang nicht überfordern.

■ *Sie sind parteiloser Einzelkämpfer. Was können Sie da im Fall einer Wahl überhaupt erreichen?*

Ich kann natürlich nicht 560 Bundestagsabgeordnete überstimmen, aber ich kann öffentlich Fragen stellen und bestimmte Dinge bekannt machen. Und ich habe den Vorteil, dass ich nicht auf Parteifreunde Rücksicht nehmen muss und die Dinge offen beim Namen nennen kann. Ich finde diese offene Ansprache wichtig, damit sich was zum Guten wendet.

■ *Ein Kandidat braucht 200 Unterstützer-Unterschriften, damit er zugelassen wird. Wie viele hatten sie?*

Ich habe 218 eingereicht.



Espresso-Liebhaber Paul-Gerhard Kanis möchte mit ausgefallenen Ideen in den nächsten Bundestag  
FOTO: CHRISTIAN SCHWARZ

■ *Welche politische und wirtschaftliche Erfahrung bringen Sie mit?*

Ich habe Maschinenbau an der Ruhruniversität Bochum studiert, mich dabei auch sehr um Betriebswirtschaftslehre gekümmert und bin Geschäftsführer der Firma KANTEC GmbH Energietechnik, die mir bis zur Scheidung gehörte. Ich informiere mich bestmöglich aus der Zeitung und verschiedenen Radiosendern.

■ *Warum haben Sie sich entschlossen, selbst zu kandidieren?*

Vielleicht habe ich als Kind zu häufig die Sendung gehört: „Du bist mitverantwortlich“.



### WAHLINFOS

Die Bundestagswahl findet am Sonntag, 22. September statt. Die Wähler des Wahlkreises 294 Ravensburg können sich unter 11 Kandidaten entscheiden.

[www.landkreis-ravensburg.de](http://www.landkreis-ravensburg.de)